

Von Nah und Fern.

Amberg. Der seit kurzem im Witwenstand lebende 35 jährige Arbeiter Heinrich...

Bernburg. Sonderbare Beobachtungen wurden kürzlich bei der Versteigerung eines Materialwarenlagers aus einer Konturmasse gemacht.

Glauchau. Der Kammerintendant Hahn vom hiesigen Bezirks-Kommando hat sich erschossen.

Insterburg. Nach Verbüßung einer vierjährigen Zuchthausstrafe ist der ehemalige Besitzer Meiser aus Reudorf in der hiesigen Strafanstalt gestorben.

Kelbra. Die schönen Tage der Kommunalfeuerlosgesellschaft für Kelbra und Altenhof sind jetzt vorüber.

Landau. Nicht alle Tage begeht man das dreihundertjährige Jubiläum eines Prozesses, in dieser freilich nicht gerade beneidenswerten Lage ist in diesem Jahre die Marktgemeinde Burgheim im bayrischen Regierungsbezirk Unterfranken.

Stade. Ein Raubmordversuch wurde dieser Tage früh in Schiffdorf verübt. Die dortige 70 jährige Witwe Brünjes erwachte infolge eines Geräusches in ihrer Stube.

jedoch nicht und suchte dann selbst schlennigst das Weite. Als Hilfe erschien, war er verschwunden.

Schleusingen. Für das Osterprogramm hiesigen Gymnasiums hat Dr. Felix Schreiber eine Abhandlung über die „Mark Nidelstadt, Einhard's Vermächnis an das Kloster Lorsch“ geschrieben.

Zinsbruf. Im Winter ist, wie seiner Zeit gemeldet wurde, bei Des ein Holzrecht aus dieser Ortschaft durch eine Lawine verunglückt.

Sdinburg. Ein schweres Schiffsunglück hat sich am Sonntag an der schottischen Küste ereignet. Der Dampfer „Marsden“ stieß in der Nähe des Risch-Leuchtturmes mit der Barke „Firth of Solran“ zusammen.

Mailand. Eine große Falschmünzerverbande, deren Mitglieder zum Teil den besten Kreisen angehören, ist hier von der Polizei entdeckt worden.

Amsterdam. „Der Einfall Dr. Jameson und der Aufstand in Johannesburg Ende 1895 und Anfang 1896“ — das ist das Thema einer Preisaufgabe, welche die Unterrichtsverwaltung der Südafrikanischen Republik im transvaalischen „Staatscourant“ stellt.

Lissabon. Ein wohlhabender Fabrikant, der zu Wagen seine Fabrik verließ, wurde samt dem Kutscher durch eine mit Dynamit und Nägeln gefüllte Bombe in die Luft gesprengt und zertrümmert.

Savanna. Das hiesige Blatt „El Leon Espanol“ brachte vor einigen Tagen einen Artikel, in welchem General Beyler getadelt wurde, weil er nicht genug Leute stillstellen lasse.

gegriffen werde. Die betreffenden Redakteure zogen etwas beschämt von dannen.

Gerichtshalle.

Berlin. „Wenn der Unstük lieber einen einbricht, denn kommt der auch immer gleich mandelweise.“

Ein schweres Schiffsunglück hat sich am Sonntag an der schottischen Küste ereignet. Der Dampfer „Marsden“ stieß in der Nähe des Risch-Leuchtturmes mit der Barke „Firth of Solran“ zusammen.

Mailand. Eine große Falschmünzerverbande, deren Mitglieder zum Teil den besten Kreisen angehören, ist hier von der Polizei entdeckt worden.

Amsterdam. „Der Einfall Dr. Jameson und der Aufstand in Johannesburg Ende 1895 und Anfang 1896“ — das ist das Thema einer Preisaufgabe, welche die Unterrichtsverwaltung der Südafrikanischen Republik im transvaalischen „Staatscourant“ stellt.

Lissabon. Ein wohlhabender Fabrikant, der zu Wagen seine Fabrik verließ, wurde samt dem Kutscher durch eine mit Dynamit und Nägeln gefüllte Bombe in die Luft gesprengt und zertrümmert.

Savanna. Das hiesige Blatt „El Leon Espanol“ brachte vor einigen Tagen einen Artikel, in welchem General Beyler getadelt wurde, weil er nicht genug Leute stillstellen lasse.

einen Widerstand jezen die königlich preussische Staatsgewalt schuldig!“

Florenz. Der ehemalige deutsche Konsul in Florenz, Bankier Kubjus, welcher im vorigen Jahre unter Verlassung großer Verbindlichkeiten geflohen ist, wurde wegen betrügerischen Bankrotts in contumaciam zu zwei Jahr Kerker verurteilt.

Buntes Allerlei.

Sind lose Kopierblätter beweiskräftig? Die Entscheidung darüber, ob Handelsbücher Beweiswert haben, ist nach § 259 der Zivilprozess-Ordnung der freien Überzeugung des Gerichts überlassen.

Keine Traurige mehr? Ein Landpfarrer erzählt, er habe in seiner armen Gemeinde dem Ankauf von Traurigen ein Ende gemacht.

Ein unvorurteiliges Jugendmädchen unlangst der Vorsitzende eines Thüringer Vereins. Das Protokoll der vorigen Sitzung war verlesen, ein Vortrag war gehalten worden, und man schritt zur Erledigung des Fragestuhls.

Wörtlich befolgt. „Weshalb trinken Sie denn Ihr Bier durch einen Strohhalm, Herr Huber?“

Unglücksstelle. Passagier (auf der Sekundärbahn zum Schaffner): „Sagen Sie mir, warum pfeift denn der Zug auf dieser Stelle immer so flüchtig!“

als ich in der Nacht an das Fenster klopfte und fragte. Ein Schrei rang sich aus Annas Brust. Ein Wunder! — Das Wunder ist geschehen! Ist's nicht ein Wunder, daß ich gerettet bin, um meinen Vater zu retten?

Eine Stunde später war sie mit Karl unterwegs nach der Stadt. Eben sollte die Verhandlung gegen den Förster beginnen, als Anna sich bei dem leitenden Richter melden ließ, sie habe eine wichtige Mitteilung zur Sache des Försters zu machen.

der Umgegen um Ermäßigung des hohen Prozentsatzes für das geliehene Geld, von fünfzehn Prozent auf zwölf. Ich fand diese Sachen in der Küche, erkläre Anna, wo der Gefängnis-Aufseher sich von dem Blut reinigte!

in den Armen. Tiefe Bewußtlosigkeit löste ihre seelische fieberhafte Anspannung ab. „Sie sind frei!“ sagte der Rechtsanwalt. „Die Aussagen Ihrer Tochter haben Sie gerettet.“

„Ja, ich habe auch Beweise. Machen Sie den Wagen zurecht — wir fahren zur Stadt. Im Gefängnis hat er gegessen damals? Das war es! Deshalb ist er gegangen, deshalb mußte ich verlieren.“

„Woher wissen Sie das Datum jener Nacht so genau?“ „Es war der Jahrestag meiner Hochzeit.“

„Jetzt raffelte der Schlüssel im Schloß — nun hört man ihn zur Verhandlung und Entscheidung.“

„Nun hat er Ruhe — der wilde Lufz,“ jagte Karl leise. „Er und das arme Kind — jetzt ruhen sie beieinander.“